



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines Rechtsrahmens für NGT

Stand vom 30.06.2025 18:49:55 bis 03.09.2025 10:32:47

Angegeben von:

Rud Pedersen Public Affairs Germany GmbH (R001413) am 30.06.2024

Beschreibung:

Interessenvertretung gegenüber Vertretern der Bundesregierung, Bundesministerien und Abgeordneten des Bundestages durch Informationsaustausch und Organisation von Veranstaltungen zur Pflanzenbiotechnologie in Landwirtschaft und Ernährung (Innovation). GBE-D setzt sich dafür ein, einen förderlichen und wissenschaftlich fundierten Regulierungsrahmen für NGTs voranzutreiben: Pflanzen, die auch natürlicherweise oder durch herkömmliche Züchtung entstehen könnten, sollten wie konventionelle Pflanzen behandelt werden und von den Anforderungen der GVO-Vorschriften ausgenommen werden. (NGT- Kategorie 1).

Betroffene Interessenbereiche (2)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

PflGesG [alle RV hierzu]

EGGenTDurchfG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Organisation und Begleitung zu eigenen Veranstaltungen mit Bundespolitikern, um über die Zulassung zum Import gentechnisch veränderter Lebens- und Futtermitteln/Gentechnik-Pflanzen zu diskutieren.

Auftraggeber/-innen (2):

1. CropLife Europe
2. Green Biotech Europe Deutschland (GBE-D)

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. Rosa Täuber
2. Julia Seifert
3. Montana Attwood